

**Eva-Maria Karbacher**, 1992 in Zürich geboren, ist eine Saxophonistin und Improvisatorin und arbeitet in den Grenzbereichen zwischen freier Improvisation, zeitgenössischer Musik und Jazz. Ihre Musik erkundet die unterschiedlichen Klangmöglichkeiten des Saxophons und kombiniert diese mit melodischen Elementen. Improvisation und die Neugier nach neuen Klängen bilden den Kern ihrer musikalischen Arbeit.



Eva-Maria Karbacher trat europaweit (AUT, BEL, CH, DE, DNK, ESP, FR, GR, RUS) als Soloimprovisatorin sowie in verschiedenen Formationen und Ensembles auf. Zurzeit spielt sie im Duo Karbacher-Vryzas (mit Dimos Vryzas, Violine), im Trio UMIK (mit Alfred Zimmerlin, Cello und Christian Moser, Oud), im Duo Interrupted Lava (mit Lara Süß, Stimme), im Duo Around the Corner (mit Victor Barceló, Perkussion) sowie im Unorthodoxjokebox Orchestra.

Eva-Maria Karbacher trat u.a. am reMusik.org Festival St. Petersburg, an der Jazzwerkstatt Bern, am Festival ZeitRäume Basel, am Hugo Panzer Festival und im Jazzclub Moods Zürich auf. Interessiert an interdisziplinären Projekten arbeitete sie immer wieder mit Tänzer:innen zusammen u.a. mit Maya M. Carroll, Gianna Grünig, Bettina Neuhaus und Maja Zimmerlin.

Eva-Maria Karbacher studierte klassisches Saxophon und Musikpädagogik an der Hochschule Luzern sowie in Berlin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Anschliessend vertiefte sie ihre Fähigkeiten als Improvisatorin an der Musikakademie Basel mit einem Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance in der Improvisationsklasse von Alfred Zimmerlin und Fred Frith. Mit einem Certificate of Advanced Studies in Jazz Performance an der Hochschule Luzern erweiterte sie ihre Ausbildung.

Sie ist im Vorstand der FIM Basel ([www.fimbasel.ch](http://www.fimbasel.ch)), welche eine monatliche Konzertreihe für improvisierte Musik und Tanz in Basel veranstaltet.

**Sascha Henkel**, Jahrgang 1981, ist Gitarrist, Komponist und Gitarrenbauer. Zur Zeit setzt er sich intensiv mit Kirchenorgeln und elektronischer Klangerzeugung und -verarbeitung auseinander.

Eine große Rolle spielt der Gitarren- sowie experimenteller Instrumentenbau, wobei vorgefundene Materialien und Alltagsgegenstände mit nicht standardisiertem Tonspektrum als Forschungsgrundlage im Fokus stehen, um seine Klangvorstellungen als Improvisator und Komponist optimal umsetzen zu können.

Ausserdem stehen aktuell Konzerttätigkeit und weitere Vernetzung mit regionalen Kultureinrichtungen zur Stärkung der Szene im ländlichen Raum im Fokus seiner Arbeit. Seit 2023 Konzertreihe „Am Guggenbühl 7“: monatliches SOLO, DUO oder TRIO-Konzert mit Sebastian Strinning, Marco von Orelli,

Alex Huber, Christian Weber, Harald Kimmig, Philipp Schmidt, Thomas Zoller  
Seit 2024 OPTIONS/1 für Orgel monatliche Orgelkonzertreihe in den Gemeinden Stockach, Steißlingen, Wahlwies, Ludwigshafen und Sipplingen.



Aktuell wichtige Formationen sind:

Mock Grandeur Sascha Henkel (Gitarre/Komposition) Leo Huhn (Altsax) / Benjamin Weidekamp (Altsax) / Tobias Backhaus (Schlagzeug)

**OPTIONS/1** Sascha Henkel (Gitarre / Elektronik / Orgel)

**Le Manchot Analphabétique** Sascha Henkel (Elektronik) / Harald Kimmig (Violine)

KHW Sascha Henkel (Gitarre) / Harald Kimmig (Violine) / Christian Weber (Kontrabass)

**2003-2007** Studium der Gitarre am Richard Strauss Konservatorium München bei Peter O'Mara, Harald Lillmeyer und Barbara Probst-Polasek – Diplom

**2008-2010** Kompositionsstudium an der HfM Dresden bei Prof. Thomas Zoller – Konzertexamen mit Auszeichnung